

Nürnberg

Bauauskünfte im Web

[28.02.2023] Ihr neues Online-Angebot hat die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg freigeschaltet. Es liefert Antworten auf die häufigsten Bürgerfragen. In einem nächsten Schritt soll der digitale Bauantrag eingeführt werden.

Die Baugenehmigungsbehörden der Stadt Nürnberg strukturieren ihr Beratungsangebot neu und bieten nun digitalen Full-Service. Die bisherige Anlaufstelle, das Dienstleistungszentrum Bau (DLZ BAU), als Beratung ohne Termin wurde nach Angaben der Frankenmetropole mangels Nachfrage in ihrer bisherigen Form 2022 aufgegeben. Die fortschreitende Digitalisierung mache den Gang zum Beratungstresen immer öfter überflüssig. Das neue Online-Angebot der Bauordnungsbehörde orientiert sich laut der Stadt an den häufigsten Fragestellungen der Bürgerinnen und Bürger. Für allgemeine Fragen steht ein Frage- und Antwort-Katalog zur Verfügung, welcher regelmäßig aktualisiert wird. Neu eingerichtet wurde ein Anfrageassistent, über den Anliegen konkretisiert werden können. Zusätzlich können hierüber Dokumente und Pläne übermittelt werden. Weitere Fragen würden durch ein breites Angebot an Telefon-, E-Mail- und Videokonferenz-Auskünften beantwortet.

„Erste positive Erfahrungen dazu wurden in den vergangenen beiden Jahren während der Corona-Einschränkungen gemacht, in der eine persönliche Beratung nicht möglich war“, sagt Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich. Die Anpassung des Beratungsangebots erfolgt im Zuge der Novellierung der Bayerischen Bauordnung und der Einführung der Genehmigungsfiktion sowie aufgrund von verändertem Personaleinsatz. „Wir wollen mehr Ressourcen in die konkreten Verfahren stecken, dabei wandert ein Teil der Verantwortung an kompetente Architekten und Ingenieure, die sehr gut qualifiziert sind, die Fragen aller Bauwerber zu beantworten.“

Der nächste Schritt ist laut der Pressemeldung der digitale Bauantrag. Die Stadt arbeite mit Hochdruck an der Bereitstellung und der damit verbundenen Anbindung an das BayernPortal des Bauministeriums. Die technischen Funktionen würden derzeit bewertet und getestet. Der digitale Bauantrag könne voraussichtlich ab 1. März 2023 eingereicht werden. Die analoge Antragstellung bleibe weiterhin möglich.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Nürnberg, Bauwesen, Portale, Bürgerservice